

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 10: **19. Jahrhundert = XIXe siècle = 19th century**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bild: Pierre Boss

et cetera

Extension d'école, pavillon de bibliothèque, pénitencier: ces programmes sont peu spectaculaires, mais leurs transpositions architecturales sont d'autant plus remarquables. Elles montrent combien grande est la marge d'interprétation des architectes pour peu qu'ils sachent en tirer parti. Deux réalisations à la limite entre art et architecture parlent en revanche de la marge de manœuvre des artistes: les espaces intérieurs de l'école Scherr sont transfigurés par les interventions chromatiques de Peter Roesch et les mondes intérieurs chromatiques d'Ursula Mumenthaler repoussent les limites des conventions architectoniques et optiques.

Le nouvel orgue de la cathédrale de Bâle de Peter Märkli est un programme très inhabituel. Sa présentation dans la prochaine édition témoigne de la diversité de notre discipline et des cahiers «et cetera».

et cetera

Schulhauserweiterung, Bibliothekspavillon, Strafanstalt: so unspektakulär die vorgestellten Bauaufgaben sein mögen, so bemerkenswert sind ihre baulichen Umsetzungen, welche vor Augen führen, wieviel interpretativen Spielraum Architekten haben – so sie ihn zu nutzen wissen. Vom Spielraum der Künstler handeln zwei architektonische Grenzgänge: Die Innenräume des Zürcher Schulhauses Scherr werden durch die farbigen Interventionen von Peter Roesch entrückt, und die farbigen Innenwelten von Ursula Mumenthaler verrücken architektonische und optische Konventionen.

Eine ganz und gar unalltägliche Bauaufgabe ist schliesslich die neue Basler Münster-Orgel von Peter Märkli. Ihre Präsentation in der kommenden Ausgabe steht für die Vielfalt unserer Disziplin – und der «et cetera»-Hefte.

et cetera

An extension to a school, a library pavilion, a prison: as unspectacular as these building assignments may seem, their remarkable architectural implementations illustrate the interpretative scope open to architects who know how to use them. By way of contrast, the scope available to artists is discussed in two frontier-crossing architectural excursions: the interiors of the Scherr school in Zurich are transformed by Peter Roesch's colour interventions; and Ursula Mumenthaler's internal worlds of colour revolutionise architectural and visual conventions. Finally, another completely out-of-the-ordinary assignment was the new Basel Cathedral organ by Peter Märkli. Its presentation in the coming issue is an example of the multifarious nature of our discipline – and the «et cetera» issues.

Impressum

90./57. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34, wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur

Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Philipp Esch (pe), Martin Tschanz (mt)
Redaktion VSI.ASAI.: Christina Sonderegger (cs)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh)

Grafische Gestaltung

Heike Ossenkop pinxit, Isabel Thalman, Doris Grüninger

Redaktionskommission

Prof. Dr. Akos Moravánszky (Präsident), Dr. Robert Abt,
Michele Arnaboldi, Marco Bakker, Marco Meier, Tom Pulver

Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angélie, Zürich/Los Angeles;
Gilles Barbey, Lausanne; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Andrea Deplazes,
Chur; Oliver J. Domeisen, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen
Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli,
Zürich; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Dr. Gert Kähler,
Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern;
Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo,
Barcelona; Philipp Oswald, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby,
Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München;
Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München;
Walter Zschokke, Wien. bauen + rechten: Dr. Thomas Heiniger,
Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen

Franca Comalini, Jacques Debains, Paul Marti, Maureen Oberli-Turner,
Michael Robinson

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32, b.wanzeigen@duebinet.ch
RS MEDIA SALE, Rudolf Schwenkfelder
Am Rebberg 3, 8535 Herdern
Tel. 052 740 01 90, Fax 052 740 01 92, rsmedia@bluewin.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84, wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.–
Studentenabonnement	Fr.	140.–
Einzelhefte (+ Porto)	Fr.	25.–

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.–/135.–
Studentenabonnement	Fr./€	145.–/95.–
Einzelhefte (+ Porto)	Fr./€	25.–/16.–

Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag

Villa Schönberg, Zürich. Bild: Philipp Esch